

Schmidt Design & Dessin: Individualität wird Wirklichkeit

## Leidenschaft für Unikate

**Ein Mittel, seine Individualität auszudrücken, ist die Wahl der entsprechenden Kleidung. Die Modedesignerin Susanne Schmidt realisiert in Wuppertal-Cronenberg individuelle Mode nach Maß – für ganz besondere Anlässe und mit hoher Kreativität. Eine Ausstellung in Düsseldorf-Benrath zeigt bis 20. Dezember einige ihrer aktuellen Entwürfe und Werke.**

Beratung, Modellentwurf und Fertigung aus einer Hand – diese Idee begleitete die 39-jährige Modedesignerin Susanne Schmidt viele Jahre durch ihr Berufsleben. Das Handwerk lernte sie zunächst als Damenschneiderin in einem Modeatelier, es folgten das Studium in Trier und der erfolgreiche Abschluss als Diplom-Modedesignerin. Diese Jahre nutzte die Wuppertalerin überregional zu agieren, unter anderem im Rahmen eines Auslandssemesters in Kopenhagen sowie der Ausarbeitung erster eigener Entwürfe, die schnell im Bekanntenkreis großen Anklang fanden.

Der Lohn der kreativen Mühen ließ nicht lange auf sich warten: Schmidt erhielt 1999 die international renommierte Auszeichnung „Designpreis der deutschen Textilwirtschaft für begabte Modedesigner“ der Wilhelm Lorch Stiftung und stieg anschließend ins Berufsleben ein. Nach Stationen als Designerin der Kollektion für Falke Fashion und als Designerin im Bereich Casual, T-shirt/Sweatshirt für Esprit wechselte Susanne Schmidt zur Windsor GmbH nach Bielefeld. Dort verantwortete sie als Produktmanagerin und Designerin mehrere Kollektionen für Strick, Wirk, Leder und Konfektion. Inspiration für ihre Entwürfe schöpfte sie in dieser Zeit auch aus vielen Reisen, Modenschauen und Messen in New York, Sydney, Paris, Mailand und Florenz. „Kreativität alleine reicht jedoch nicht aus – man muss wissen, was in der Produktion machbar ist“, schildert die Modedesignerin ihren Anspruch, den sie bereits seit der handwerklichen Ausbildung verfolgt. In Produktionsstätten in Italien, Portugal, der Türkei und in Fernost vertiefte Schmidt darum diese Kenntnisse.

Freier arbeiten können, kreativ unabhängiger zu sein – dies veranlasste die Wuppertalerin letztendlich dazu, sich selbständig zu machen. Zu Beginn ihrer selbständigen Tätigkeit als Modedesignerin und als freischaffende Kostümbildnerin für den WDR in Köln begleitete sie

Fernsehproduktionen wie „Schmidteinander“ mit Harald Schmidt („nicht verwandt oder verschwägert“), die „Lindenstraße“ sowie „Käpt'n Blaubär“. Im Mittelpunkt ihrer derzeitigen Arbeit stehen inzwischen nicht die Stars und Sternchen, sondern eine Vielzahl von ganz unterschiedlichen Auftraggebern aus der Region, die der Wunsch nach individueller und passgenauer Kleidung vereint.

Design & Dessin steht dabei für auf den einzelnen Kunden abgestimmtes Design, für typgerechte Beratung, den Modellentwurf und die anschließende Fertigung des aus hochwertigen, handgestickten Stoffen. „Der maßgebliche Unterschied zu einem industriell gefertigten Bekleidungsstück liegt in der Erfüllung des persönlichen Kundenwunsches“, so Schmidt über ihre Arbeit. „Das Problem kennen doch viele: Bekleidung unterliegt einem strengen Modediktat, so dass Silhouetten und Farben meist saison- und trendgebunden angeboten werden. Ich kreierte davon unabhängig ein individuelles, trendorientiertes, langlebiges Design. Zudem berücksichtige ich Körpermaße und Passformdifferenzen, so dass jeder die Möglichkeit hat, sich passend zu kleiden.“

Ob es die Umarbeitung von „Lieblingsstücken“ ist oder die Kreation und Fertigung von Maßbekleidung – stets beginnt die Wuppertalerin nach dem ersten Gespräch im Atelier mit der Visualisierung in Form von Zeichnungen. Es folgen die Festlegung des Materials und der Farben, erst danach wird zu Nadel und Schere gegriffen. Nach der auf die Kundin abgestimmte Schnitterstellung und den notwendigen Anproben startet die Fertigung. Dass es sich bei den jeweiligen Entwürfen um Unikate handelt, versteht sich dabei von selbst, denn erst die unverwechselbare Handschrift macht das Kleidungsstück – ob Abendrobe oder Brautkleid – einzigartig. Bei der Kreation sind keine Grenzen gesetzt; zum Einsatz kommen eine große Auswahl an Stoffen, die von Couturiers in Paris, Mailand und New York eingesetzt werden, bis zum mitgebrachten Stoff des Auftraggebers – alles ist möglich

Susanne Schmidt ist bis zum 20. Dezember in Düsseldorf-Benrath im Schmuckatelier „Karat 2“ mit mehreren Arbeiten vertreten, auch beim Besuch im Atelier in Wuppertal gibt die Modedesignerin gerne einen Überblick über ihre Tätigkeit – „ein Beruf, der nur mit viel Leidenschaft zu wirklich guten Ergebnissen führt!“

Ausstellung (bis 20.12.2008):

Karat 2

Weststraße 33

40597 Düsseldorf

Kontakt:

Susanne Schmidt / Design & Dessin

Telefon (0202) 2 47 85 97

Mobil 0151-12 73 40 86

[www.schmidt-design-dessin.de](http://www.schmidt-design-dessin.de)